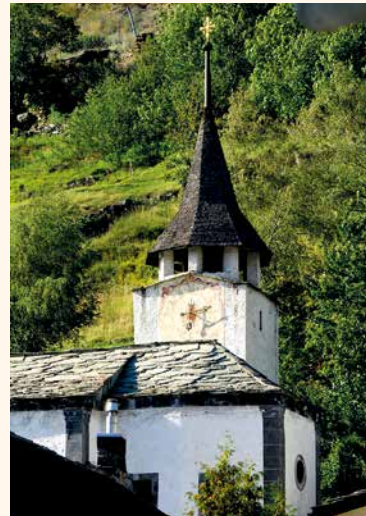
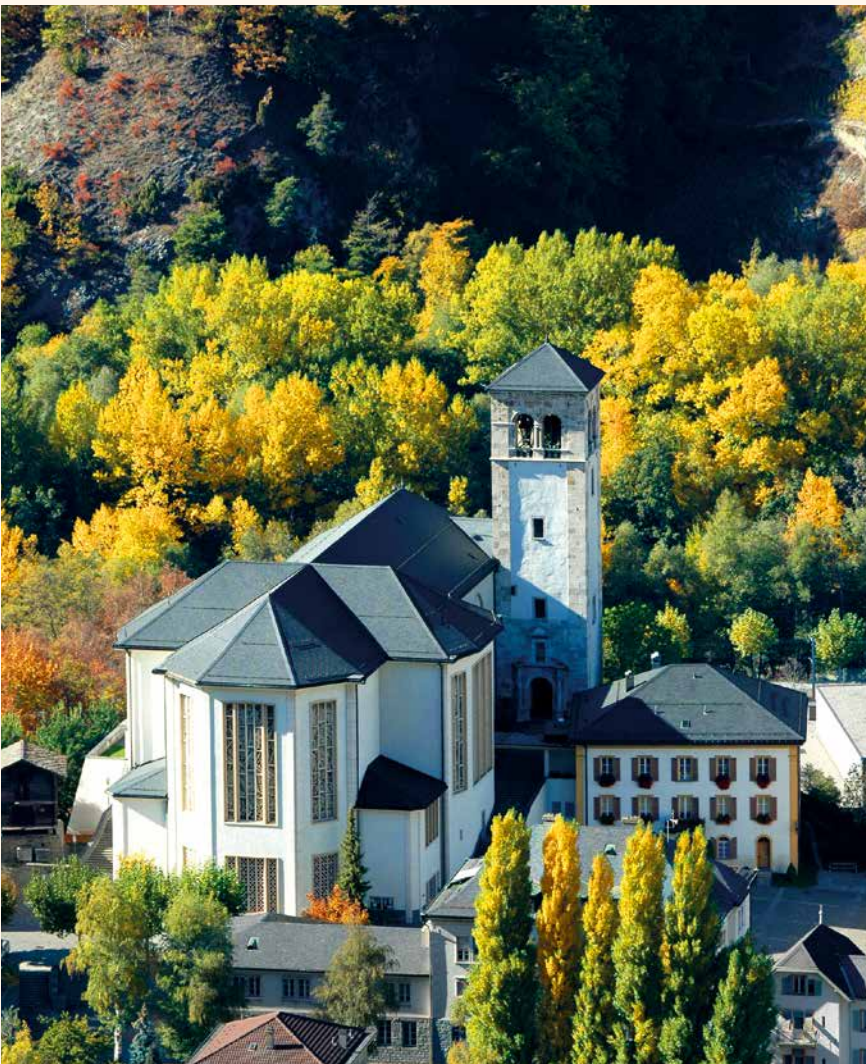


Pfarrei St. Martin

Visp – Eyholz – Baltschieder



Allgemeine Gottesdienstordnung

An Sonn- und Feiertagen:

Am Vorabend:

18.00 Eucharistiefeier in Visp

Am Tag:

18.30 im Gottesdienstraum Baltschieder

Schulhaus Sand, Singsaal:

Dienstag 8.00 Eucharistiefeier /
Wortgottesfeier

Pfarrkirche:

Donnerstag 8.00 Eucharistiefeier

An Werktagen:

Bruder-Klaus-Kapelle:

Montag 19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch 19.00 Eucharistiefeier

Donnerstag 19.00 Eucharistiefeier

Freitag 19.00 Eucharistiefeier

Baltschieder:

Donnerstag 8.00 Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet:

Montags bis Freitags jeweils um 18.30 Uhr
in der Bruder-Klaus-Kapelle

Alle zwei Wochen findet in der Pfarrei ein Taufsonntag statt: Spendung des Taufsakramentes in der Bruder-Klaus-Kapelle um **11.15 Uhr** (Taufgespräch nach gegenseitiger Absprache).

Bruder-Klaus-Kapelle

Donnerstag, 5.00 bis Freitag, 23.00 Uhr, jede Woche stille Anbetung vor dem Allerheiligsten.

Wichtige liturgische Daten der Pfarrei

Firmung

Samstag 2. Oktober 2020, nachmittags

Allerheiligen

Montag, 1. November 2021

Patronatsfest, St. Martin

Sonntag, 14. November 2021

Kirche geht zur Schule

... lesen, fegen, langweilen, entdecken, bestaunen, erschrecken, fragen, albern, musizieren, vermitteln ... Diese und weitere Worte empfangen den Besucher am Eingang zum Schulhaus von Baltschieder. Sie erzählen vom Alltag in unseren Schulen. Er ist vielfältig. Manches musste in den vergangenen Wochen und Monaten, da Abstand und Vorsicht gefordert waren, brach liegen. Manches gilt es – hoffentlich bald – neu zu entdecken, neu zu entfalten. Gehören unser gemeinsames Beten, Hoffen und Feiern, gehören unsere Schulgottesdienste auch dazu?

Religiöse Anlässe sind in unseren Schulen heute nicht selbstverständlich. Unseren Glauben auch im Alltag der Schule gemeinsam zu feiern, ist zuweilen schwierig.

Ein Teil der Schüler besucht ausserhalb der Schulzeit nur selten einen Gottesdienst. Einige sind auch mit den Gebräuchen in unseren Gotteshäusern nicht vertraut. Stille auszuhalten, fällt nicht allen leicht. Die seltener werdenden Gelegenheiten des gemeinsamen Feierns nutzen wir gerne, die Heranwachsenden gerade auch mit den Hochformen unserer Liturgie vertraut zu machen. Doch wir laufen Gefahr, die Erfahrungen der Kinder und Jugendlichen zu übergehen und einander zu überfordern. Allzu rasch fällt Begleitpersonen dann die Aufgabe zu, den Dompteur zu geben, vor allem für Ordnung zu sorgen.

Zugleich ist das religiöse Leben auch in unseren Schulen bunter geworden. Tag für Tag arbeiten und leben in den Klassen Schüler aus Familien mit sehr unterschiedlichen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen Tisch an Tisch. Dieses Miteinander möchte auch in gemeinsamen Feiern zum Ausdruck kommen. Ausserhalb der Schule aber kommen viele von uns nur selten mit anderen Glaubensgemeinschaften zusammen. Erfahrungen mit gemeinsamen Feiern und Gottesdiensten fehlen weitgehend.



Liegt es nicht nahe, unter diesen Umständen in der Schule auf gemeinsame Gottesdienste zu verzichten und die religiöse Erziehung den Eltern zu überlassen? – Wo aber lernen Kinder dann sich in der Vielfalt der verschiedenen

Weltanschauungen zu orientieren, auch mit der Spannung zwischen Glaube und Wissen umzugehen und so ihren eigenen Weg zu finden? Ist nicht gerade die Schule ein guter Ort, auf Spannungen und Widersprüche zu stossen, sich mit ihnen auseinanderzusetzen und so die erforderlichen Fähigkeiten zu entfalten, um mit solchen Spannungen leben zu lernen?

Ein Kind zu erziehen, ihm Stärke zu verleihen, dazu braucht es ein ganzes Dorf, sagt ein Sprichwort. Gilt dies nicht auch im Blick auf religiöse Bildung? Eltern, die Familie, sie können viel dazu beitragen, ihren Kindern

Orientierung und Halt im Glauben zu schenken. Aber gerade auch das Miteinander in der Schule gibt reichlich Gelegenheit zu erfahren: Was meinem Nachbarn heilig ist, kann mir nicht gleichgültig sein.

Ein wichtiger Ort des Lernens sind Schulen freilich auch für uns Christen, für unsere Kirche. Der Alltag in den Klassen kann uns helfen, die verschiedenen Sprachen, die vielfältigen Freuden, Sorgen und Nöte der Kinder, der Familien in unserer Mitte wahrzunehmen und so auch das Evangelium neu zu verstehen und passender zu verkünden.

Suchen wir die Begegnung, den Austausch, erkundens wir neue Formen des Miteinanders. Sie fordern Mut und Kraft. Doch sie helfen uns, den Alltag auch der Kinder heute und unseren Glauben einander näher zu bringen, im Spielen und Forschen, im Streiten und Tanzen verständlich und die Herzen berührend zu erzählen, worin unsere Hoffnung gründet – und so den jungen Menschen auf ihrem Weg ins Leben wohltuend zur Seite zu stehen.

Möge uns dies immer wieder gelingen.

Michael Imboden

* * *

«Die gegenwärtige Situation zwingt uns, die Neuheit des Glaubens zu ermessen. Wir können uns nicht mehr mit einem Erbe begnügen, so reich es auch sein mag.

Wir müssen die Gabe Gottes unter neuen Bedingungen empfangen [...]»

Die Bischöfe Frankreichs, Proposer la foi (1996)

Monatskalender

Liebe Gottesdienstbesucherinnen
Liebe Gottesdienstbesucher

**Seit Montag, 13. September 2021
gelten folgende Schutzmassnahmen:**
(Weisungen des Bistums Sitten)

In den Werktagsmessen:

(Montag, Mittwoch, Donnerstag
und Freitag)

- **Maximal 50 Personen**
- **Maskenpflicht**
- **Abstand**
- **Kontakt Daten werden aufgenommen**

Am Wochenende und bei Beerdigungen
(Samstag und Sonntagsgottesdienste):

Es gilt 3 G: geimpft, genesen, getestet

- **d.h. Einlass nur mit gültigem Zertifikat,**
- **zusätzlich ID Karte oder ein anderer gültiger Ausweis mit Foto**
- **Keine Personenbeschränkung**
- **An der Türe stehen Personen, welche die Zertifikate prüfen werden.**
- **Maskenpflicht entfällt**

Für alle Gottesdienste gilt:
Keine Anmeldungen nötig!!

Diese Massnahmen gelten bis auf weiteres!

Weiterhin werden in der **Ritikapelle** in Eyholz **keine Gottesdienste** gefeiert. **(Renovation).**

Ab Oktober 2021 gilt:

- **Samstagsvorabendgottesdienst in der Martinskirche Visp um 18.00 Uhr**
- **Sonntagabendgottesdienst in Baltschieder um 18.30 Uhr.**
- **Rosenkranzgebet in der Bruder-Klaus-Kapelle um 18.30 Uhr.**
- **Werktags-Messen in der Bruder-Klaus-Kapelle um 19.00 Uhr.**

Herzlichen Dank für Ihre Kenntnisnahme!

Oktober 2021

2. Samstag / Hl. Schutzengel

Pfarrkirche, 15.00 Uhr

Firmung

Dieser Gottesdienst ist reserviert für die Firmlinge und ihre Angehörigen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Jahrzeit für:

Familie Josef und Hermine
Gruber-Zen-Ruffinen

Dreikönigskirche, 20.15 Uhr

Musikalische Abendstunde:

Herbstzeitlose

Carmen Schneller, Orgel

und Melanie Veser, Mezzosopran

3. 27. Sonntag im Jahreskreis / Taufsonntag



Opfer für die diözesanen Bildungshäuser St. Jodern und Notre-Dame du Silence

Verkündigungstexte:

L 1: Gen 2,18-24

L 2: Hebr 2,9-11

Ev: Mk 10,2-16

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

Amt

Bruder-Klaus-Kapelle, 11.15 Uhr

Feierliche Taufe

Bruder-Klaus-Kapelle, 16.30 Uhr

Oktoberandacht

Gottesdienstraum Baltschieder, 18.30 Uhr

Jahrzeit für:

Roman Millius

Gedächtnis für:

Rosa und Lia Henzen

Pius Eyer

Paul und Hilda Wenger-Imesch

Dieser Gottesdienst wird musikalisch umrahmt vom Sebastianschor.

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.30 Uhr

Eucharistiefeier

in portugiesischer Sprache

4. Montag / Hl. Franz von Assisi,

Ordensgründer

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Familie Ab-Egg-Antille

(diese Stiftjahrzeit läuft aus)

Konstanzia Seematter-Burgener

und Wilhelm Seematter

Marianne Partel-Zerzuben

Pfarreisaal, 19.45 Uhr

«Bibelrunde»

6. Mittwoch

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Caroline und Adolf Zeiter-Burgener

(diese Stiftjahrzeit läuft aus)

Hans-Peter und Thomas Leiggenger

Claudio Heinzmann

Paul Gottsponer

Gedächtnis für:

Klara und Josef Marty und Sohn Walter

Xaver und Frieda Studer-Brigger

Lina Furrer-Pfammatter

7. Donnerstag / Gedenktag unserer

Lieben Frau vom Rosenkranz

Baltschieder, 08.00 Uhr

Eucharistiefeier

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

8. Freitag

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Gedächtnis für:

Medard Abgottspon

9. Samstag

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Jahrzeit für:

Olympia und Constantin Bellwald

Bernhard und Yvonne Kalbermatten-

Sensoli und Sohn Thomas

Maria und Julius Williner-Fux

und André Guntern

Gedächtnis für:

Gustav Pfaffen-Pfammatter

und Quirin und Sophie Pfammatter

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.30 Uhr

Eucharistiefeier

in portugiesischer Sprache

10. 28. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Auslagen der Pfarrei

Verkündigungstexte:

L 1: Weish 7,7-11

L 2: Hebr 4,12-13

Ev: Mk 10,17-30

Pfarrkirche, 09.00 Uhr–09.45 Uhr

**Beichtgelegenheit in der Sakristei
der Ministranten**

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

Amt

Bruder-Klaus-Kapelle, 10.00 Uhr

Eucharistiefeier

in kroatischer Sprache

Bruder-Klaus-Kapelle, 16.30 Uhr

Oktoberandacht

Gottesdienstraum Baltschieder,

18.30 Uhr

Jahrzeit für:

Bernadette Treyer

Gedächtnis für:

Erna, Werner und Kim Millius

11. Montag / Hl. Johannes XXIII., Papst

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Gedächtnis für:

Lini Studer-Zimmermann

13. Mittwoch

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Familie Franz und Berta Pfammatter-

Mazotti und Kinder

Gedächtnis für:

Bernard und Roger Vouillamoz

14. Donnerstag / Hl. Kallistus I., Papst,

Märtyrer

Baltschieder, 08.00 Uhr

Eucharistiefeier

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Margrith und César Studer

Jahrgang 1940

(diese Stiftjahrzeit läuft aus)

Gedächtnis für:

Rosmarie und Andreas

Bischoff-Bumann

15. Freitag / Hl. Theresia von Jesus (von

Ávila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Gedächtnis für:

Familie Zumtaugwald und Kinder

16. Samstag / Hl. Gallus, Glaubensbote

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Jahrzeit für:

Maria und Emil Antoniotti-Wyer

Lia und Ludwig Wyer

Gedächtnis für:

Bernhard Imboden

Elisabeth und Silvan Wyssmann

und Bernhard Gattlen

17. 29. Sonntag im Jahreskreis /

Taufsonntag

Opfer für die Auslagen der Pfarrei

Verkündigungstexte:

L 1: Jes 53,10-11

L 2: Hebr 4,14-16

Ev: Mk 10,35-45

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

Amt

Bruder-Klaus-Kapelle, 11.15 Uhr

Feierliche Taufe

Bruder-Klaus-Kapelle, 16.30 Uhr

Oktoberandacht

Gottesdienstraum Baltschieder,

18.30 Uhr

Sonntagabendgottesdienst

18. Montag / Hl. Lukas, Evangelist

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Gedächtnis für:

Alexander, Ida, Leo Studer

und Barbara Nussbaum-Studer

20. Mittwoch

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Gedächtnis für:

Bernhard Studer und Martin Schenkel

21. Donnerstag / Hl. Ursula und

Gefährtinnen, Märtyrerinnen

Baltschieder, 08.00 Uhr

Eucharistiefeier

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

22. Freitag / Hl. Johannes Paul II., Papst
Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Familie Ulrich Truffer-Rätz

23. Samstag

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Jahrzeit für:

Hélène und Alex Bodenmüller-Pfefferlé
und Lisely

Armand und Emma Heinzmann-Hutter

Paul Truffer

Bertha und Walter Gsponer-Clausen

Gedächtnis für:

Familie Leo und Klara Rubin

Marius Heldner

**24. 30. Sonntag im Jahreskreis /
Weltmissionssonntag**

Opfer für MISSIO

Verkündigungstexte:

L 1: Jer 31,7-9

L 2: Hebr 5,1-6

Ev: Mk 10,46-52

Pfarrkirche, 09.00 Uhr–09.45 Uhr

**Beichtgelegenheit in der Sakristei
der Ministranten**

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

Amt

Bruder-Klaus-Kapelle, 10.00 Uhr

Eucharistiefeier

in kroatischer Sprache

Bruder-Klaus-Kapelle, 16.30 Uhr

Oktoberandacht

Gottesdienstraum Baltschieder,

18.30 Uhr

Jahrzeit für:

Otto und Martha Gely-Zurbriggen

und Rolf

25. Montag

Fux Campagna, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Gedächtnis für:

Herbert Zimmermann

26. Dienstag

Schulhaus Sand 08.15 Uhr

Schulgottesdienst zu Allerheiligen

27. Mittwoch

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Familie Xaver Berchtold-Wenger

und Tochter Rosemarie

Walburga und Johann Margelist-Stöpfer

Gedächtnis für:

Pfarrer Johannes Juraitis

Familie Alois Williner

Gertrud und Erwin Gattlen

28. Donnerstag / Hl. Simon

und Hl. Judas, Apostel

Baltschieder, 08.15 Uhr

Schulgottesdienst zu Allerheiligen

Pfarrkirche, 08.15 Uhr

Schulgottesdienst zu Allerheiligen

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Lucienne und Valentin Heldner

29. Freitag

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Hilda und Johann Studer

30. Samstag

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Jahrzeit für:

Edith Andenmatten-Berclaz

Marcel Viotti, Anna Viotti-Darioli, Gaby

Viotti-Weissen, Clorinda Walker-Viotti

und Roger Viotti

Familie Zen Ruffinen-Anthamatten

Siegfried und Anna und Anton

Elsa und Josef Holzer-Zimmermann

**31. 31. Sonntag im Jahreskreis /
Taufsonntag**

Opfer für die neue Krippe

unserer Pfarrei

Verkündigungstexte:

L 1: Dtn 6,2-6

L 2: Hebr 7,23-28

Ev: Mk 12,28b-34

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

Amt

Bruder-Klaus-Kapelle, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier
in kroatischer Sprache

Bruder-Klaus-Kapelle, 11.15 Uhr
Feierliche Taufe

Bruder-Klaus-Kapelle, 16.30 Uhr
Oktoberandacht

Pfarrkirche, 18.00 Uhr
Vorabendmesse zu Allerheiligen
Gedächtnis für:
Emma und Emil Nellen
und Paul Nellen
Maria und Leo Truffer

**Der Sonntagabendgottesdienst
in Baltschieder entfällt!**

Ende der Sommerzeit



Der Rosenkranz – ein Jesusgebet

*Von Maria an die Hand genommen,
werden wir zu den heilbringenden
Ereignissen des Lebens Christi geführt.*

November 2021

**1. Allerheiligen /
Hochfest**

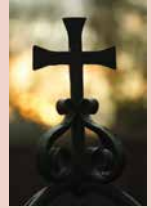
*Opfer für die Aufgaben
des Bistums*

Verkündigungstexte:

L 1: Offb 7,2-4.9-14

L 2: 1 Joh 3,1-3

Ev: Mt 5,1-12a



Maren Beßler_pixelio.de

Pfarrkirche, 10.00 Uhr
Feierliches Hochamt
(umrahmt vom Martinschor)

Pfarrkirche, 14.00 Uhr
**Andacht für die Verstorbenen
der Pfarrei mit Gräberbesuch**
(umrahmt vom Martinschor
und Sebastianschor)

2. Dienstag / Gedenktag Allerseelen

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Requiem für alle Verstorbenen
(anschliessend Friedhofbesuch)

3. Mittwoch / Hl. Hubertus, Bischof

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Erna und Paul Walker-Gsponer
Hedy und Rudolf Escher
René Bumann

Gedächtnis für:

Lina Furrer-Pfammatter
Josef und Paul Kenzelmann
Familie Benjamin Kenzelmann
Familie Josef Lanti-Rheinwald

4. Donnerstag / Hl. Karl Borromäus,

Bischof von Mailand

Baltschieder, 08.00 Uhr

Eucharistiefeier

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Hans Rohr
Emilia und Paul Zurbriggen-Zuccalli
Familie Meinrad und Monika
Pfammatter-Schnydrig

Gedächtnis für:

Engelbert Zeiter, Werner Zeiter,
Albertine Zeiter

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Auszug aus den Pfarrbüchern

Aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wurden wiedergeboren



34. Am 1. August 2021: **Anouk Leiggener**,
des Philipp Leiggener und der Deborah,
geb. Venetz. Taufpaten: Nicole Meyrat
und Angelo Venetz.
35. Am 7. August 2021: **Laura Schaller**,
des Christoph Schaller
und der Katja, geb. Fux.
Taufpaten: Alexandra Fux
und Thomas Schaller.
36. Am 8. August 2021: **Melody Tina Michels**,
des Benjamin Michels und der Romaine,
geb. Grand. Taufpaten: Germaine Grand
und Christian Michels.
37. Am 21. August 2021: **Jayden Seematter**,
des Rouven Seematter und der Jeanine,
geb. Imboden. Taufpaten: Marielle
Studer-Berchtold und Yannic Imboden.
38. Am 22. August 2021: **Alex Henry Huter**,
des Didier Domig und der Jessica Huter
Taufpaten: Cinderella Huter
und Oliver Borter.
39. Am 22. August 2021: **Tim Antoine Huter**,
des Didier Domig und der Jessica Huter
Taufpaten: Noemie Venetz
und Alain Arnold.
40. Am 28. August 2021: **Maleen Schwery**,
des Beat Schwery und der Frauke
Gerritzen-Schwery
Taufpatinnen: Berit Gerritzen
und Michelle Wellig.

**Gott, segne und beschütze diese Kinder auf
ihrem Lebensweg!**



Der geweihten Erde wurden übergeben

25. **Irma Andenmatten-Marty**, 1932, Tochter
des Josef Marty und der Aloisia, geb.
Studer. Witwe des Paul Andenmatten.
Gestorben am 24. August 2021.

**Herr, schenke ihr die ewige Ruhe und das
ewige Licht leuchte ihr!**



Opfer August 2021

- | | |
|--|------------|
| 1. Opfer für die Auslagen
der Pfarrei
31. Juli/01. August 2021 | Fr. 332.30 |
| 2. Opfer für die Auslagen
der Pfarrei
07./08. August 2021 | Fr. 340.15 |
| 3. Opfer für die Auslagen
der Pfarrei
14./15. August 2021 | Fr. 312.50 |
| 4. Opfer für die Auslagen
der Pfarrei
21./22. August 2021 | Fr 622.20 |
| 6. Opfer für die Caritas Schweiz
28./29. August 2021 | Fr. 427.75 |

**Herzlichen Dank für die Gaben und Opfer-
spenden!**

Aus dem Leben der Pfarrei



Vielen Dank für Euer Vertrauen in uns seit bereits vier Jahren. Denn genau vor vier Jahren haben wir den Blauring Visp zur Jubla Visp umgewandelt.

In diesen vier Jahren konnten wir Leiter, als auch alle Teilnehmer unglaublich viele unvergessliche Erlebnisse und Erfahrungen fürs Leben sammeln.

Diesen Sommer mussten wir die Zukunft unserer Jubla realistisch betrachten und haben festgestellt, dass wir etwas verändern müssen. Denn es gibt diesen Herbst einen Wandel im Leitungsteam, ein grosser Teil von uns

beginnt dieses Jahr einen neuen Lebensabschnitt, auch ausserhalb des Wallis.

Aus diesem Grund wird es nächstes Scharjahr (2021/2022) nur folgende Anlässe geben. Am Samstag, den 4. September 2021, einen Lagerrückblick mit Brunch für alle Eltern und Kinder, im Frühling 2022 einen Infoabend mit Apéro zum Lager und anschliessend das absolute Highlight, unser Sommerlager. Dieses wird wieder, wie die letzten Jahre, vom Sonntag, den 31. Juli bis und mit Samstag, den 6. August 2022 stattfinden.

Wir wollen mit dieser Übergangslösung, nur ein SOLA durchzuführen, den Erhalt der Jubla Visp sichern.

Bei Fragen zu unserer Entscheidung könnt ihr uns jederzeit schreiben oder anrufen (Bianca Hanslik, 079 502 13 30). Wir hoffen, dass ihr trotzdem noch alle dabei seid und die Lagerzeit gemeinsam mit uns einfach «jublatastisch» macht.

Nächtlicher Glockenschlag / Kirchen Pfarrei Visp

Die einen werden von den Glockenschlägen geweckt, andere möchten das Geläut der Glocken auch in der Nacht nicht missen. Ist der nächtliche Glockenschlag eine Lärmbelästigung oder vielleicht doch ein vertrauter Brauch?

Kirchenglocken können Kontroversen auslösen....

Auch bei uns gibt es Personen, die sich nachts von den Kirchenglocken gestört fühlen.

Wer sich gestört fühlt, leidet mehr als derjenige, der den Glockenschlag vermisst.

Somit haben wir uns entschieden, dass die Kirchenglocken ab Oktober 2021 abends um 22.00 Uhr zum letzten Mal schlagen und erst wieder am Morgen um 07.00 Uhr zum Angelus läuten. Von 07.00 Uhr bis 22.00 Uhr ertönen die Glocken wieder zur Zeitangabe. Genauso, wie es bereits in vielen Pfarreien im Oberwallis gehandhabt wird.

Selbstverständlich läuten die Glocken weiterhin zu den Gottesdiensten und zu allen liturgischen Feiern.

Herzlichen Dank für die Kenntnisnahme!

Basar im Pfarreisaal zugunsten der neuen Krippenfiguren am 30./31. Oktober 2021

Bei Kaffee und Kuchen oder bei einem Apéro einkaufen....

Am Wochenende vom 30./31. Oktober 2021 findet in der Pfarrei Visp ein Basar zugunsten unserer neuen Krippe statt.

Es erwarten Sie verschiedene Angebote wie:

liebervoll verzierte Kerzen, originelle Schürzen, selbstgestrickte Angora-Mützen, bestickte Taschen aus Baumwolle (div. Motive und Farben), einzigartige Nikolaussäcke und vieles mehr. Der Erlös geht zu 100% an die neuen Krippenfiguren.

Der Basar beginnt am Samstag, 30. Oktober 2021 ab 14.00 bis ca. 19.00 Uhr.

Am Sonntag, 31. Oktober ist der Basar ab 10.00 bis ca. 13.00 Uhr für Sie geöffnet.

Kleiner Tipp: alles eignet sich hervorragend als Weihnachtsgeschenk... Wir freuen uns auf Sie!

Kerzen



Wärmende Mützen für Erwachsene und Kinder



Nikolaussäcke



Schürzen



**Bestickte Taschen
aus Baumwolle
(div. Motive und Farben)**





Oktober: Durch Gottes Hand geführt

Seit einiger Zeit tauchen in den Medien immer wieder Beiträge zum Thema «Food Waste» auf. Dabei geht es um die Verschwendung von Lebensmitteln – beim Produzenten, während des Transports, beim Händler und auch in unseren Küchen. Nahrungsmittel, die eigentlich noch gut sind und bedenkenlos konsumiert werden könnten, werden weggeworfen und entsorgt, weil sie in Grösse und Form nicht der Norm entsprechen, an die wir uns gewöhnt haben; weil sie einen kleinen Makel aufweisen; weil ihr Frischhaltedatum abgelaufen ist; weil wir zu viel eingekauft oder gekocht haben.

Was wir so gedankenlos verschwenden, fehlt an anderen Orten, kann nicht an anderen Tischen gegessen werden, wird unserer Erde übermässig und mit Gewalt entrissen.

Als Getaufte, als Christen und Christinnen, tragen wir in einem ganz besonderen Masse Verantwortung für die Schöpfung und ihre Ressourcen, für unsere Mitmenschen und unsere Mitwelt.

«Und Gott segnete die Menschen und sagte zu ihnen:

“Seid fruchtbar und vermehrt euch! Füllt die ganze Erde und nehmt sie in Besitz! Ich setze euch über die Fische im Meer, die Vögel in der Luft und alle Tiere, die auf der Erde leben, und vertraue sie eurer Fürsorge an.”» (Übersetzung: Die gute Nachricht)



Gott schenkt uns Menschen einen Vertrauensvorschuss. Er traut uns zu, dass wir mit seiner Schöpfung und allem was lebt, verantwortungsbewusst und rücksichtsvoll umgehen.

Wenn uns in gewissen Dingen auch die Hände gebunden sein mögen und wir teilweise in der strukturellen Sünde der Ausbeutung dieser Erde gefangen sind – beim achtsamen, nachhaltigen und zukunftsorientierten Umgang mit Lebensmitteln kann jeder und jede von uns, einen persönlichen Beitrag dazu leisten, Gottes Auftrag und seinem Vertrauen gerecht zu werden.

Im Oktober werden in vielen Pfarreien Erntedank-Gottesdienste gefeiert. Dort für Gottes gute Gaben zu danken, ist gut und richtig. Doch bleiben wir nicht beim Dank stehen, sondern verstehen wir diese Gottesdienste auch als Aufforderung unseren und Gottes Worten Taten folgen zu lassen. Denn als Getaufte sind wir Gottes verlängerter Arm zur Bewahrung der Schöpfung. Beschenkt mit Händen, die nicht zerstören müssen, sondern behüten können, beschenkt mit Verstand, Fantasie und Herz. So können wir unsere grosse Verantwortung leben. Beginnen wir heute – und nicht erst morgen – im Kleinen und für uns Machbaren das Wichtige und Richtige zu tun – auch mit der Vermeidung von «Food Waste».

Dazu lädt uns der Monat Oktober im Jahr der Taufe ganz besonders ein.

Auf der Webseite von «üfbrächu» finden Interessierte weitere aktuelle Informationen und lesenswerte Impulse zum Jahr der Taufe: www.uefbraechu.ch

HUMOR

**JE FROHER
DEIN HERZ IST,
DESTO HELLER
LEUCHTET DIE
SUNNE** ROMANO
GUARDINI



Drei Psychiater – ein Amerikaner, ein Russe und ein Israeli – treffen sich auf einem Kongress. «Ich habe jetzt einen Patienten», sagt der Russe, «der bildet sich ein, die Taiga gepflanzt zu haben.» «Ich habe einen», sagt der Amerikaner, «der bildet sich ein, die Rocky Mountains erbaut zu haben.» Beide schauen den Israeli an. Der sagt schliesslich: «Mein neuester Patient meint, er habe das Tote Meer umgebracht.»



Zwei Männer arbeiten auf der Strasse. Einer buddelt ein Loch, der andere schaufelt es wieder zu. So geht das den ganzen Tag. Ein Fussgänger kommt vorbei und fragt verwundert: «Wieso machen Sie das?» «Normalerweise sind wir zu dritt», erklärt der eine, «aber der Dritte, der die Laternenpfosten ins Loch steckt, ist heute krank.»

Unsere Familie sass beim gemeinsamen Abendessen am Tisch. Ich erzählte von einer Frau, die nach der Trennung von ihrem langjährigen Ehemann an einer Ess-Störung leidet. Unser Jüngster wollte auch zur Unterhaltung beitragen und erklärte ernsthaft: «Ich habe auch eine S-Störung, ich lispel.»



Als ich meinen 98-jährigen Grossvater im Spital besuchte, kam eine Schwester ins Zimmer, um seinen Blutzucker zu kontrollieren. Sie musterte seine Fingerspitzen, die schon sehr oft gestochen worden waren, und sagte: «Heute nehmen wir den Finger, der am wenigsten wehtut. Welcher ist das denn?» Grossvater lächelte verschmitzt und sagte: «Ihrer.»



Es klingelt bei Meiers. Vor der Tür steht die Nachbarin, in Tränen aufgelöst, und kreischt: «Ihr blöder Kater hat meinen Wellensittich gefressen!» «Das ist nett von Ihnen, dass Sie Bescheid sagen», bedankt sich Frau Meier, «da werden wir ihm heute Abend weniger Futter geben, sonst wird er noch zu dick!»



Herr Meier kommt auf den Markt zurück und sagt ärgerlich zur Obsthändlerin: «Ich hatte mir gerade bei Ihnen acht Äpfel einpacken lassen, und jetzt sehe ich in die Tüte und stelle fest, dass es nur sieben sind!» «Ja, ich erinnere mich», antwortet die Obsthändlerin, «einer war wurmstichig, den habe ich gleich weggeworfen.»



Ein Kirchturm ist vom Blitz getroffen worden und abgebrannt. Der Pfarrer sammelt für den Wiederaufbau. Ein alter Bauer, darauf angesprochen, ob er nicht etwas spenden wolle, sagt: «Nein, Hochwürden, für einen Hausherrn, der sein eigenes Haus anzündet, geb'ich nichts...»

Wissenswerte Adressen

Heime

Martinsheim Visp

Heimseelsorger: Pfarrer German Burgener

027 948 36 00

079 746 78 17

Paulusheim

Heimseelsorger: Jan Andreas, Spiritual

027 947 00 99

027 922 96 43

Spitalzentrum Oberwallis

Spitalseelsorge, e-mail: spitalseelsorge.visp@hopitalvs.ch

– Chantale Perren

– Manuela Fux

– Caroline Imboden

– Ruth Kuonen

027 604 33 33

027 604 28 72

Bildungshaus St. Jodern

027 946 74 74

Jugendkulturhaus Visp, Contact Corner

027 946 18 02

Wohnheim Fux campagna, www.fuxcampagna.ch

027 948 04 00

Schulen

Schuldirektion der Primar- und Regionalschulen (Bruno Schmid)

027 948 99 72

Beratungsstellen

Kantonale Dienststelle für die Jugend, Pflanzettastrasse 9

– **Zentrum für Entwicklung und Therapie des Kindes und Jugendlichen (ZET)**

027 606 98 90

– **Amt für Kinderschutz (AKS),**

027 606 99 10

Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie (AKJP),

027 948 02 83

Verein mit Menschen – Heilpädagogischer Dienst

Beratungsstelle für entwicklungsverzögerte und behinderte Kinder von 0–7 Jahren
heilpaedagogischer.dienst@insieme-oberwallis.ch

027 945 15 11

Kantonale Opferhilfeberatungsstelle Oberwallis

027 946 85 32

Beratung für häusliche Gewalt (info@unterschlupf.ch)

079 628 87 80

Pro Senectute Visp und Sekretariat Oberwallis (Beratungsstelle)

027 948 48 50

Sozialmedizinisches Regionalzentrum Visp/Westlich Raron

027 948 08 80

Die Dargebotene Hand (Telefonseelsorge)

143

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice



Adressen und Telefon des Seelsorgeteams

Pascal Venetz, Pfarrer	e-mail: venetz.p@bluewin.ch	027 945 17 75
James Kachappilly, Vikar	e-mail: jkachappilly@bluewin.ch	027 946 34 60
Pater Sibi, Praktikant	e-mail: sibicst@gmail.com	027 945 17 76
Michael Imboden, Pastoralassistent	e-mail: imboden.michael@bluewin.ch	027 945 17 78
Damian Pfammatter, Diakon	e-mail: damian.pfammatter@bluewin.ch	079 728 86 56

Weitere Adressen

Wolfgang Wenger	Pfarrereiratspräsident	027 946 39 54 jawowenger@bluewin.ch
Edeltrud Meichtry-Schmid	Sekretariat	027 945 17 75
Johannes Diederer	Musikdirektor	027 945 11 85
Tobias Wirthner	Sakristan	079 409 17 01
Esther Weyermann-Millius	Sakristanin, Baltschieder und Visp	079 583 18 46
Vakant	Sakristanin, Eyholz	027 946 10 31
Edeltrud Meichtry-Schmid	Sekretariat	027 945 17 75

Sekretariat

Katholisches Pfarramt, Martiniplatz 4
Telefon: 027 945 17 77

e-mail: sekretariat@pfarreivisp.ch
Internetzugang: www.pfarreivisp.ch

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag: 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Adressänderungen und Pfarrblattbestellungen sind an das Sekretariat zu richten

Abonnement: jährlich Fr. 25.—

PC-Konto: Pfarramt PC 19-1619-3

Oktober 2021
Erscheint monatlich
96. Jahrgang Nr. 10



Gestaltung und Druck des Pfarrblattes:
Augustinuswerk,
Postfach 51, 1890 Saint-Maurice
Umschlagseite: Photos Peter Salzmann